

Der 43. Frauentag in Niebüll

Eigentlich wollten wir mit dem Zug fahren. Wegen technischer Probleme der Deutschen Bundesbahn in Kiel entschlossen wir uns, dann aber doch mit dem Auto zu fahren. Zunächst noch bedeckt, wurde der Himmel aber immer freundlicher je weiter wir nach Norden kamen. Dafür gab es aber Umleitungen, die viel Zeit kosteten.

Kurz vor Niebüll dann Corinnas Anruf: „Wo bleibt ihr denn“? Der Treffpunkt war schnell gefunden (lag er doch gleich neben dem Amtsgericht) und so wurden Annette, Heidi, Brigitte, Helgard und ich begeistert empfangen.

Vom reichhaltigen Brunch gestärkt konnte selbst eine umgekippte Tasse Kaffee die lockere Stimmung nicht trüben.

Nach der Begrüßung durch Brunhilde und Corinna meldete sich auch noch der Überraschungsgast Wolfgang vom Landesverband und überreichte Corinna und mir jeweils einen Blumenstrauß als Anerkennung für unsere langjährige Arbeit. (Eine gute Idee – finde ich!) Schönen Dank an den Landesverband. Da er seine Sabine bis dahin begleitet hatte, durfte er sich bis zum Nachmittag „vom Acker machen“. Ach nee, erst durfte er noch das Gruppenfoto machen!



Nach einer kurzen Vorstellungsrunde sahen wir dann einen Videoschnitt „Black or white“ zur Einstimmung auf unser Thema „Der Andere ist anders“. Es beleuchtete die äußere, für jede sichtbare Betrachtung.

Die tiefere Betrachtung durch die ganz persönliche „Brille“ jeder einzelnen Person wurde durch den zweiten Videoausschnitt eindrucksvoll demonstriert. Schließlich ist es ein Bündel aus Erfahrungen in Kindheit, Krankheit, Umfeld mit Nachbarn, Freunden und Kollegen, die unsere eigene „Brille“ entstehen ließ. Die „Brille“ mit der wir heute schauen und handeln. Das gab eine lebhaftige Diskussion!!!

Zum Thema „Der Andere ist anders“ stellten dann jeweils fünf Frauen ein Mobile her, an denen von jeder Frau zwei gegensätzliche Dinge angebracht und dann zusammen in Einklang gebracht wurden. Dabei gab es viel Kreativität und Spaß.



Bei der anschließenden „Kuchenschlacht“ bedankten wir uns bei der Küchencrew und den veranstaltenden Freunden.

Corinna wünschte dann eine gute Heimfahrt und konnte verkünden, dass das nächste Treffen im Frühjahr 2015 in Schwentimental stattfinden wird. Das Thema heißt dann „Vorurteile“.

Auf der Rückfahrt freuten wir uns schon darauf und unser Wiedersehen. (Jetzt wisst ihr ja auch, in welchen Teil von Schwentimental ihr fahren müsst!!!)

Eure „Möwe“ Monika Kaiser